

An

das Präsidium und das Dekanat der HTW Berlin,
den Oberbürgermeister der Stadt Berlin,
den Berliner Senat für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege,
das Kulturstaaatsministerium

Bonn / Berlin, 03.11.2025

Stellungnahme der Fachgruppe „Industrielles Kulturgut und Kulturgut der Moderne“ zur Erhaltung des Studiengangs Konservierung / Restaurierung Schwerpunkt „Moderne Materialien und Technisches Kulturgut“ an der HTW Berlin

Im Namen der Fachgruppe „Industrielles Kulturgut und Kulturgut der Moderne“ im VDR wenden wir uns mit großer Sorge an Sie. Uns ist bekannt geworden, dass der Studienschwerpunkt „Moderne Materialien und Technisches Kulturgut“ im Studiengang Konservierung / Restaurierung an der HTW Berlin zur Diskussion steht und möglicherweise geschlossen werden soll.

Diese Fachrichtung mit ihrem Schwerpunkt auf metallischen und modernen Werkstoffen stellt bundesweit den letzten verbliebenen Studiengang dar, der künftige Restaurator*innen qualifiziert, historische technische Objekte aus Metall und Kompositmaterialien sachgerecht zu konservieren und zu restaurieren. Bereits die frühere Spezialisierung „Metallrestaurierung“ an der FH Potsdam wurde geschlossen – ein Verlust, der sich in der Fachwelt extrem negativ bemerkbar macht. Mit einer weiteren Schließung stünde die qualifizierte Ausbildung in diesem Bereich in Deutschland faktisch vor dem Aus. Für die Vielzahl von technischen Objekten in Museen, aber insbesondere auch im Bereich der Denkmalpflege (Großobjekte) stehen immer weniger fachlich qualifizierte Restaurator*innen zur Verfügung, mit gravierenden Folgen für den Erhalt unserer technischen Kulturerbe-Objekte.

Ein Wegfall der Spezialisierung an der HTW Berlin würde unweigerlich zu einem irreversiblen Kompetenzverlust führen und die wissenschaftlich fundierte Ausbildung würde für zukünftige Generationen unwiederbringlich verloren gehen.

Wir appellieren daher eindringlich an Sie, die Spezialisierung „Moderne Materialien und technisches Kulturgut“ an der HTW Berlin langfristig zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Fachgruppe „Industrielles Kulturgut und Kulturgut der Moderne“ im VDR

Kathrin Strobl, Lisa Heyn und Katrin Kaminski